



**Katrin Werner**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Katrin Werner, MdB, Paulinstraße 1-3, 54292 Trier

Botschaft der Republik Ungarn  
S.E. József Czukor  
Unter den Linden 76  
10117 Berlin

Trier, den 16.02.2011

**Katrin Werner, MdB**  
**Wahlkreisbüro:**

Paulinstraße 1-3  
54292 Trier  
Telefon: +496511459225  
Katrin.Werner@wk.bundestag.de

Katrin Werner, MdB

Ulrike Stumm, Büroleitung

Marc-Bernhard Gleißner, Sachbearbeiter

### **Betreffzeile: CSD-Verbot in Budapest**

Sehr geehrte Exzellenz, Herr Botschafter József Czukor,

ich habe heute einer E-Mail des Lesben- und Schwulenverband Deutschlands entnommen, dass der Christopher Street Day in Budapest am 18.06.2011 nicht genehmigt wurde.

Die Veranstalter wollten die ursprüngliche, bereits genehmigte Route geringfügig ändern, um auch vor dem Parlament zu demonstrieren. Die geplanten Proteste richten sich gegen die neue Verfassung, die ein Eheverbot für gleichgeschlechtliche Paare vorsehen soll. Auch soll gegen das neue Mediengesetz, das auch die Pressefreiheit schwul-lesbischer Medien massiv einschränkt, demonstriert werden. Begründet wurde die Nicht-Genehmigung damit, dass der Christopher Street Day zu „überproportionalen Verkehrsstörungen“ führe. Diese Begründung ist fadenscheinig.

Für mich ergibt sich eher das Bild, dass man die Demonstration vom Parlamentsgebäude fernhalten will. Durch das Verbot des Christopher Street Days wird jedoch die Meinungs-, Rede- und Versammlungsfreiheit verletzt. Diese Grundrechte sind jedoch universell und unteilbar. Lesben und Schwule haben das Recht mit Demonstrationen ihre Anliegen und politischen Forderungen in die Öffentlichkeit zu tragen.

Ich protestiere gegen das CSD-Verbot. Ich bitte Sie bei der ungarischen Regierung für die Einhaltung der Grundrechte. Meinungs-, Rede und Versammlungsfreiheit zu werben.

Ich appelliere an Sie, dass Sie daran mitwirken, dass das Verbot des Christopher-Street-Days aufgehoben wird

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Werner  
(Mitglied im Ausschuss für Menschenrechte)